

## Steckerbelegung ZH-81 mit Interbus-S - Schnittstelle

### Allgemeine Hinweise

Ist der Encoder der letzte Teilnehmer im Ring, muss der Stecker X4 für die ankommende Fernbus-Schnittstelle und der Stecker X1 für die Encoder-Spannungsversorgung verdrahtet sein (Stecker X2 bleibt unbeschaltet).

Folgen dem Encoder noch weitere Teilnehmer im Ring, muss zusätzlich der Stecker X2 für die weiterführende Schnittstelle mit dem nachfolgenden Teilnehmer verdrahtet werden.

Damit der nachfolgende Teilnehmer erkannt wird, muss der Schalter SW1 (RBST) auf ON stehen.

TR-Profil: ID=51 dez. (33 HEX), K1: ID=54 dez. (36 HEX), K2: ID=54 dez. (36 HEX), K3: ID=55 dez. (37 HEX).

### Print-Federkraftklemmen

Rastermaß:	2,54 mm		
Nennspannung / -strom:	63 V / 6 A bei einem Nennquerschnitt von 0,5 mm <sup>2</sup>		
Anschlussvermögen:	starr 0,14 - 0,5 mm <sup>2</sup>	flexibel 0,14 - 0,5 mm <sup>2</sup>	Leitergrößen (AWG) 26 - 20
	flexibel mit Aderendhülse o. Kunststoffhülse —	flexibel mit Aderendhülse mit Kunststoffhülse —	

### Begriffserläuterungen:

ZH-81: Absoluter Hohlwellen Encoder  
 US: Versorgungsspannung, 11 – 27 V DC  
 US-Eingang: 1-Pegel > +8V, 0-Pegel < +2V, bis zu ±35V, 5 kOhm

### X1 - 4-polig

Pin 1 / 3 0V-Versorgung  
 Pin 2 / 4 US-Versorgung

### X2 - 9-polig, REMOTE OUT

Pin 1 - 4 NC  
 Pin 5 DI2 invertiert  
 Pin 6 DI2  
 Pin 7 GND (Datenbezugspotential für Nachfolger)  
 Pin 8 DO2 invertiert  
 Pin 9 DO2

### X3 - 9-polig

Pin 1, 3 - 9 NC  
 Pin 2 US-Eingang für Preset

### X4 - 9-polig, REMOTE IN

Pin 1 RS485 für PC-Adapter und EPROG –  
 Pin 2 RS485 für PC-Adapter und EPROG +  
 Pin 3 - 4 NC  
 Pin 5 DI1 invertiert  
 Pin 6 DI1  
 Pin 7 GNDI (Datenbezugspotential vom Vorgänger)  
 Pin 8 DO1 invertiert  
 Pin 9 DO1

### LEDs

RD (rot): Weiterführende IBS-Schnittstelle abgeschaltet  
 BA (grün): Interbus-S aktiv  
 CC (grün): Fernbuskontrolle  
 PWR (grün): SUPI Betriebsspannung

